

## Besonderes Praktikum

**Ingolstadt (DK)** Ein beliebter Praktikumsplatz für Ingolstädter Schüler ist die Straßenambulanz St. Franziskus. Wie die Sozial Einrichtung mitteilt, haben heuer schon acht Jugendliche ein schulisches Praktikum bei Bruder Martin und dessen Team absolviert, so mancher hat freiwillig die Zeit verlängert. Einige hätten sich sogar für einen Sozialberuf entschieden. Die Teilnehmer erleben einen üblichen Tagesablauf in der Ambulanz und beschäftigen sich mit den Besuchern bei gemeinsamen Gesellschaftsspielen. Sie helfen bei der Zubereitung des Essens, basteln bei kreativen Arbeiten mit und fahren zur Gartenpflege und Tierversorgung mit in die

„Zweigstelle“ Casa Chiara in Offenbau.

Sowohl Bruder Martin Berni, der Leiter der Einrichtung, als auch sein Stellvertreter Oliver Markgraf haben gute Erfahrungen mit Praktikanten gemacht und bieten weiterhin die Möglichkeit, die Arbeit in der Einrichtung für Obdachlose kennenzulernen. Derzeit absolvieren drei Frauen hier ihr Praktikum: eine Novizin und zwei Postulantinnen von den Franziskanerinnen im Kloster Reute. Der Kontakt mit Menschen gehört zu ihrer Ausbildung, ganz im Sinne des Franz von Assisi, der als Wohltäter der Armen in Armut und ohne Eigentum in Solidarität mit den Ausgegrenzten lebte.



**Engagement im Sinne des Franz von Assisi:** Derzeit absolvieren eine Novizin und zwei Postulantinnen der Franziskanerinnen in der Straßenambulanz St. Franziskus ihr Praktikum. Auch zahlreiche Schülerinnen und Schüler lernen die Arbeit dort kennen.

Foto: Straßenambulanz

aus Donaukurier vom 31. Aug. 2017